



# Stille Helden

2. Juli 2010

## Grussbotschaft an Adolf Gsteiger von Gerhard Fischer, Grossratspräsident des Kantons Bern

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich überbringe Ihnen die besten Grüsse der Behörden des Kantons Bern. Ganz besonders begrüsse ich Herrn Adolf Gsteiger, Wegmeister in Grindelwald.

Sein grosser Verdienst ist der vor uns liegende Eigertrail, der laut Schweiz Tourismus zu den 12 schönsten Schweizer Wanderwegen gehört. Nur mit Schaufel, Pickel, Hammer und Brecheisen hat Adolf Gsteiger in nur 39 Tagen unter der Eigernordwand den sechs Kilometer langen Weg geschlagen. Nun wird heute am 2. Juli die Tafel enthüllt, welche auf seinen großen Verdienst hinweisen. Gleichzeitig wird Adolf Gsteiger zum „stillen Helden“ des Jahres 2010 ernannt.

Als Präsident des Grossen Rates des Kantons Bern bin ich hoch erfreut, dass diese Leistung honoriert wird, wird doch mit dem Eigertrail der Bergwelt um Eiger, Mönch und Jungfrau ein weiteres für den Tourismus attraktives Element beigefügt.

Der Kanton Bern ist von der Fläche und von der Bevölkerung her der zweitgrösste Kanton der Schweiz. Er hat knapp eine Million Einwohnerinnen und Einwohner, also etwa einen Siebentel der Schweiz. Er gehört nicht zu den reichsten Kantonen. Dafür bietet er ein hohes Mass an Lebensqualität in einer weitgehend intakten Landschaft. Er ist auch ein beliebtes Ziel für Touristinnen und Touristen. Besucht wird nicht nur die Berner Altstadt. Besonders die Bergwelt rund um Eiger, Mönch und Jungfrau, die zum UNESCO-Weltnaturerbe gehört, ist für Touristinnen und Touristen ebenfalls von besonderem Interesse.

Im ehemaligen Agrarkanton Bern haben sich auch die Industrie und der Dienstleistungssektor kräftig entwickelt. Bern ist ein wichtiger Wirtschaftsstandort geworden. Er verfügt über zahlreiche Unternehmen mit Spitzentechnologie und internationaler Ausrichtung: Rolex, Omega, Longines, Swatch, USM Haller, ZLB Bio Plasma, Ammann Gruppe. Trotzdem ist jeder zehnte Arbeitsplatz im Kanton Bern vom Tourismus abhängig. Den schier unglaublichen Einsatz von Adolf Steiger zum Wohle der Wanderer, die dank ihm den Eigertrail begehen können, hat unser aller Respekt und Dank verdient.

In diesem Sinne bleibt noch Ihnen, Herr Adolf Gsteiger, im Namen des Grossen Rates und der bernischen Bevölkerung ein Dankeschön zu übermitteln und für die Zukunft alles Gute zu wünschen.

Meiringen, 24. Juli 2010 / Gerhard Fischer, Grossratspräsident des Kantons Bern